

Hohe Oberurseler Beteiligung beim Heusenstamm Open

Vom 21. bis zum 24. November fand mit dem alljährlichen Heusenstamm Open wieder eines der größten Opens Deutschlands statt. Insgesamt spielten 470 Teilnehmer im A-, B- und J-Open in jeweils 7 Runden um den Turniersieg und die Geldpreise. Der SV Oberursel konnte mit insgesamt 24 Teilnehmern erfreulicherweise deutlich mehr Spieler ins Rennen schicken als in den Jahren zuvor. Und auch die Erfolge konnten sich in Teilen sehen lassen.

A-Open:

Das A-Open war mit insgesamt 249 Teilnehmern, davon 8 mit Großmeistertitel, wie immer sehr zahlreich bestückt. Unser Verein war mit insgesamt 6 Teilnehmern vertreten.

Unsere beiden Fide-Meister **Oliver** und **Samuel** spielten beide in diesem starken Teilnehmerfeld jeweils ein solides Turnier mit 4,5 Punkten. Dabei hatten beide das Pech fast immer gegen DWZ-schwächere Gegner spielen zu müssen, weshalb sich bei beiden die ordentliche Punkteausbeute leider nicht in Gewinnen bei DWZ und ELO zeigt.

Ioannis konnte die Hälfte der Punkte hohlen und spielte dabei u.a. gegen zwei Fide-Meister Remis, was sich besonders in den ELO-Gewinnen mit einem Plus von etwa gut 78 Punkten niederschlägt. Auch **Marcin** beendete das Turnier mit 3,5 Punkten und erzielte dabei auch ein Remis gegen einen Fide-Meister, was dazu führt, dass er sein aktuelles Niveau halten kann.

Christopher holte trotz anfänglicher Schwierigkeiten noch 3 Punkte, was eine gute Ausbeute ist, aber auch er hatte das Pech, meist gegen schwächere Gegner spielen zu müssen.

Dmytro war diesmal leider nicht in Topform und tat sich gesamten Verlauf des Turniers etwas schwer, aber auch er konnte mit 2,5 Punkten eine akzeptable Punkteausbeute erringen.

B-Open:

Das B-Open, für das nur Spieler bis zu einer DWZ/ELO von 1800 zugelassen waren, war mit 148 Teilnehmern ebenfalls gut gefüllt. Der SV Oberursel war hier mit insgesamt 12 Teilnehmern vertreten, von denen viele sehr stark aufspielten.

In erster Linie stachen Noah Weyerer und Sifan Wu heraus. **Noah** spielte bis zum Ende um den Turniersieg mit und holte insgesamt 5,5 Punkte, womit er einen hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung erreichte sowie den 1. Platz in der U12-Sonderklasse. Auch **Sifan** holte 5,5 Punkte und wurde aufgrund der Feinwertung in der Gesamtwertung fünfter und erster in der Sonderklasse U14.

Ebenfalls ein gutes Turnier mit 5,5 Punkten erreichte **Martin**, belegte aber wegen der schlechteren Feinwertung „nur“ den 9. Platz, was aber dennoch ein DWZ-Plus bedeutet.

Eine der positiven Überraschungen des Turniers war zudem **Christian**, welcher insgesamt 4 Punkte holte und dabei nur gegen Gegner spielte, die mehrere 100 DWZ-Punkte stärker waren.

Auch **Lennart** und **Carolina** spielten gute Turniere, indem sie beide die Hälfte der Punkte erreichten und dabei ebenfalls gegen teils deutlich stärkere Gegner punkten konnten. Somit konnten beide ihre DWZ teils deutlich verbessern.

Ähnliches gilt für **Nils**, der 3 Punkte holte, und seine Wertungszahl ebenfalls deutlich steigern konnte.

Zudem holte **Thomas Winter** 3 Punkte, womit er eine ordentliche Leistung zeigte und sein aktuelles Niveau bestätigen konnte.

Massoud zeigte sich in seinen Partien wie immer sehr kämpferisch, leider fehlte in mehreren Begegnungen das notwendige Quäntchen Glück, weshalb es nur zu 2 Punkten reichte.

Ähnlich erging es **Leon**, der auch in einigen Partien viele Stunden kämpfte, aber häufig nicht das bessere Ende auf seiner Seite hatte, weshalb es nur zu 1,5 Punkten reichte.

Sarah und **Karolin** konnten weitere Erfahrungen in einem Turnier dieser Art sammeln, auch wenn bei dem starken Teilnehmerfeld nicht immer alles gelang.

Zudem konnte unser Verein neben den Einzelerfolgen auch die Mannschaftswertung des B-Opens gewinnen, in der Besetzung Noah Weyerer, Sifan Wu, Martin Zerhusen und Christian Tobias.

J-Open:

Beim J-Open, das nur für Jugendliche U14 zugänglich war, spielten insgesamt 73 Kinder und Jugendliche mit. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren spielten die Teilnehmer in einem Raum getrennt vom A- und B-Open, um die Unruhe, die durch die anderen Anfangszeiten entsteht, zu verringern. 6 Teilnehmer kamen dabei von unserem Verein.

Maxim, der als Neunter gesetzt war, hatte in den meisten Partien die Favoritenrolle und wurde dieser meistens auch gerecht. Der Lohn dafür ist ein guter fünfter Platz und ein ordentliches DWZ-Plus.

Leonie erreichte mit 4,5 Punkten auch mehr als die Hälfte der Punkte und konnte ebenfalls ihre Wertungszahl leicht verbessern.

Franzi konnte, trotz nicht immer idealer Nutzung der Bedenkzeit, insgesamt die Hälfte der Punkte gegen teilweise deutlich stärkere Gegner holen, was ein Plus von über 100 DWZ-Punkten bedeutet. Ähnlich lief es bei **Pascal**, der es wie Franzi fast ausschließlich mit deutlich stärkeren Gegnern zu tun hatte und trotzdem 2,5 Punkte erzielte.

Ebenfalls 2,5 Punkte holte **Danail**, was ebenfalls eine solide Leitung darstellt.

Julius spielte erst sein zweites Turnier mit langer Bedenkzeit. Dennoch konnte auch er 2,5 Punkte holen und erhält nach dieser starken Leistung auch seine erste DWZ.

Fazit:

Insgesamt haben wir ein spannendes und gut organisiertes Turnier gesehen, das für alle Spielstärken vom Anfänger bis zum Großmeister geeignet gewesen ist und auch für den neutralen Beobachter zum Zuschauen durchaus kurzweilig war.